

Johann Sebastian
BACH

Es erhub sich ein Streit

BWV 19

Kantate zum Michaelstag
für Soli (STB), Chor (SATB)

3 Trompeten, Pauken, 2 Oboen/Ober

2 Violinen, Viola und Barock

herausgegeben von Ulrich

See how firm

Cantata for

for soli

3 trombe, timpani,

2 violini

edited by Ulrich

Violins d'amore, taille

and continuo

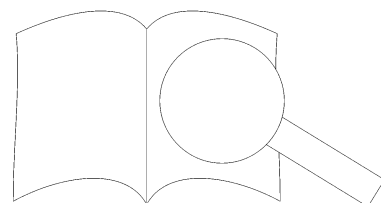
version by Henry S. Drinker

Originaler Bach-Ausgaben · Urtext

Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Paul Horn

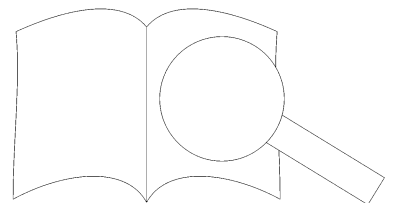


Carus 31.019/03

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort / Foreword / Avant-propos | 3 |
| 1. Coro Es erhub sich ein Streit <i>See how fiercely they fight</i> | 5 |
| 2. Recitativo (Basso) Gottlob! der Drache liegt <i>Thank God! the dragon fell!</i> | 18 |
| 3. Aria (Soprano) Gott schickt uns Mahanaim zu <i>God's mighty armies never cease</i> | 19 |
| 4. Recitativo (Tenore) Was ist der schnöde Mensch <i>What is this fragile thing</i> | 24 |
| 5. Aria (Tenore) Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir <i>Bide, ye angels, bide with me</i> | |
| 6. Recitativo (Soprano) Laßt uns das Angesicht <i>Lord, let us love</i> | |
| 7. Choral Laß dein Engel mit mir <i>Let thine angels no'</i> | |

In diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (CV 31.019), Studienpartitur (CV 31.019/07),
Klavierauszug (CV 31.019/03), Chorpartitur (CV 31.019/05),
7 Harmoniestimmen (CV 31.019/09), Violino I (CV 31.019/11),
Violino II (CV 31.019/12), Viola (CV 31.019/13),
Violoncello/Contrabbasso (CV 31.019/14),
Organo (CV 31.019/49).



Vorwort

Die Kantate *Es erhob sich ein Streit* BWV 19 von Johann Sebastian Bach ist für das Michaelisfest bestimmt und erklang in Leipzig zum ersten Mal am 29. September 1726. Der Kantate liegen außer der zum Festtag bestimmten Epistel aus Offenbarung 12,7–9, die im Eingangschor und im nachfolgenden Rezitativ paraphrasiert wird, Teile eines ursprünglich siebenstrophigen geistlichen Gedichts zu Grunde, das Christian Friedrich Henrici bereits 1725 in seiner *Sammlung Erbaulicher Gedancken über und auf die gewöhnlichen Sonn- und Fest-Tage* veröffentlicht hatte. Doch ist nur die dritte Strophe unverändert aus der älteren, ursprünglich sicherlich nicht zur Vertonung bestimmten Dichtung übernommen, die übrigen Strophen (unter Auslassung der 4. und 5. Strophe, die keine Berücksichtigung fanden) sind in die Sätze 4 und 6 eingegangen. Den Abschluss der Dichtung bildet die 9. Strophe des Liedes „Freu dich sehr, o meine Seele“. Bach hat auch die mit diesem Lied üblicherweise verbundene Chormelodie verwendet, sie allerdings in den für Choräle wenig gebräuchlichen 3/4-Takt versetzt.

Nach heutigem Wissensstand ist es eher unwahrscheinlich, dass Bach eigenmächtig in die Textvorlage eingegriffen haben sollte; wesentlich wahrscheinlicher ist die Annahme, dass Henrici, der sich Picander nannte, auf Bachs Aufforderung hin die strophische Dichtung so geändert hat, dass eine Vertonung des Textes als Folge von Rezitativen und Arien leichter bewerkstelligt werden konnte.

Die Epistel berichtet vom Kampf des Erzengels Michael und seiner getreuen Schar mit dem Drachen, der aus dem Himmel verstoßen wird. Die Bibelverse erfreuten sich für Kantatendichtungen großer Beliebtheit, da sie dem Komponisten vielfältige Anregung für die Vertonung boten und den Gebrauch von Pauken und Trompeten geradezu forderten. Der Hauptteil des Einsatzes wird mit den Worten „Es erhob sich ein Streit“ be- die in eine der kunstvollsten Fugen, die Bach je geschrie- gekleidet werden, während dem knappen Mittelteil der Anteil bei der Vermittlung des Textes zugedacht gende, schlichte Bass-Rezitativ schildert das fefes, warnt jedoch zugleich, dass der Drac aber nicht vernichtet sei.

Die hochpoetische dritte Stroph Picander die als Sopran-Arie mit zwei ist, dürfte auch den Gottes auf Anhieb verständlich ge an biblischen Bildern Psalm 34,8 und 2. Accompagnato- dem Solo-Tenc erschienenen Breslauer Pastors Christian Liedern durch die obligate Trompette, eine zusätzliche Dimension durfte beim Erklingen der Meden Tod und die Auferstehung erzlich lieb hab ich dich, o Herr“ von ar ins Gedächtnis gedungen sein:

Engel ein
Seele mein
soß tragen,
in'm Schlafkämmerlein,
ein'ge Qual und Pein
am jüngsten Tage.
in vom Tod erwecke mich
meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und Gnadenthron.
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
ich will dich preisen ewiglich.

Das nachfolgende knappe Seccorezitiv greift das Psalmwort aus der ersten Arie noch einmal auf und leitet damit zum Schlusschoral über, in dem das Bild vom Himmelswagen ein drittes Mal angebracht wird.

Die Edition des Werkes bereitet keine Schwierigkeiten, da sowohl die Originalpartitur als auch der Originalstimmensatz, der aus 19 Einzelstimmen besteht, vollständig erhalten geblieben sind.¹ Überdies hat Bach den Originalstimmensatz gründlich revidiert, was in seinem 3. Leipziger Kantatenjahrgang leider Selbstverständlichkeit mehr darstellt. Die an der Herbst-Aufführungsmaterials beteiligten Schreiber sowie der Stimmen (Gekrönte Figur oder Monogramme *ICI* oder *ICF*; NBA IX/1, Nr. 132) helfen dem Werkes auf den Herbst 1726. Partitur dings vergleichsweise schlecht erhalten. Stellen durch Tintenfraß in der Leipzig-Verfall bedroht. Merkwürdigerweise Sätze 4 und 5 eingeklammert nicht beziffert; möglich der ersten Aufführung angelegentlich auf den Aufführungen lassen sich der Stimmensatz dokumentieren, da das gesamte Werk in mehreren Aufführungen oder weiterer Korrekturen.

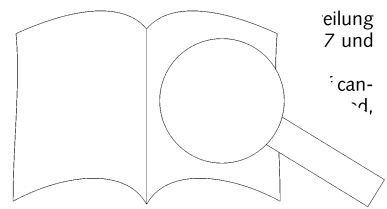
Die Kantate ist ein Beispiel für ungewöhnlicher Beliebtheit. Die beiden ältesten Bach-Schulbücher, die von Emanuel Bach in die Zeit um 1750 fallen, enthalten die Kantate auf die Hinzufügung weniger Trillern und eine Umschrift von Satz 3 mit der zweiten Oboe d'amore beschränkt. Emanuel Bach stärker in das Werk eingedrungen. 170 mehrfach zur Grundlage hamburgischer Aufführungen zum Michaelisfest gemacht.³ Die zu dieser Zeit mussten durch modernere Sätze ersetzt werden, der Eingangschor, Schlusschoral und ein Teil der Rezitative eingehend unangetastet. Gerade der Eingangschor wurde nie als ein Muster Bachscher Fugenkunst angesehen und ist in mehreren Handschriften des späteren 18. und frühen 19. Jahrhunderts separat überliefert.

Eine kritische Ausgabe der Kantate wurde erstmals 1852 von Moritz Hauptmann in Band 2 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (S. 253–290, Kritischer Bericht S. XV–XVI) veröffentlicht. In der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, herausgegeben von Marianne Helms, seit 1973 vor (NBA I/30, S. 55–96). Die Neuausgabe wäre ohne das Entgegenkommen der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin und ohne Zugriff auf die Quellen und Schreiberkarteien sowie weitere Arbeitsmaterialien im Bach-Archiv Leipzig in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen.

Leipzig, im Januar 2003

Ulrich Leisinger

¹ Staatsbibliothek zu Berlin mit Mendelssohn-Archiv, *Mus. ms. Bach St 25b*; ² Peter Wollny, „Wilhelmtatas by his father“, in: Cambridge 1995, S. 10; ³ Ulrich Leisinger, „Emanuel Bachs Aufführungen“, in: *Bach-Jahr*, finden sich gleichfalls *Mus. Ms. Bach St 25b*; die Originalstimmen wurden, die für die Aufführung eingerichtet wurden.



Foreword (abridged)

The cantata *Es erhub sich ein Streit* (And there was war in heaven), BWV 19, by Johann Sebastian Bach was intended for use on the feast of St. Michael, and it was first performed in Leipzig on the 29th September 1726. Apart from the words of the Epistle for that day, from Revelation 12, 7–9, which are paraphrased in the opening chorus and in the following recitative, the cantata is based on parts of an originally seven-verse sacred poem which Christian Friedrich Henrici (alias Picander) had published in 1725 in his *Sammlung Erbaulicher Gedancken über und auf die gewöhnlichen Sonn- und Fest-Tage* (Collection of edifying ideas concerning and for the regular Sundays and feast days). Only the third verse was used unaltered from that poem, which had certainly not originally been written to be set to music. The other verses (except for the 4th and 5th verses which are not used at all) are incorporated in the 4th and 6th movements. The poem concludes with the 9th verse of the hymn "Freu dich sehr, o meine Seele." Bach made use of the tune to which this hymn was normally sung, but he wrote it in 3/4 time, uncommon in hymns of that period.

The Epistle tells of the battle fought by the Archangel Michael and his faithful angels against the dragon, which is cast out of heaven. This biblical passage was very popular with composers of cantatas, because it gave them widely varied opportunities, and virtually demanded the use of timpani and trumpets. The principal section of the opening movement is based on the words "Es erhub sich ein Streit," set to one of the most masterly fugues which Bach ever wrote, while the greater part of the setting of the words takes place in the shorter middle section. The straightforward bass recitative which follows describes the warfare in heaven, but warns that although the dragon has been defeated, heaven has not been destroyed.

The highly poetic third verse of Picander's poem, written as a soprano aria with two oboes d'amore and continuo, has been immediately understandable by churchgoers since that time, because it is unusually rich in biblical associations with Genesis 32,3, Psalm 124, 8 and Psalm 124, 9. The movements which follow, an accented recitative, an aria, form an entity, as both are sung by the soprano. The aria takes on an added dimension through the use of a recitative which quotes a chorale melody. The melody may have recalled the chorale "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr" which is used in the cantata. The resurrection are foretold.

O Lord, let thy
at the end
to Abraham:
let the body
in prayer
rejoice.

The recitative repeats the psalm quotation from the opening movement, leading to the final chorale, in which the image of the chariot is evoked for the third time.

For footnotes, see the German Foreword.

Leipzig, January 2003
Translation: John Coombs

Ulrich Leisinger

Avant-propos (abrégé)

La cantate *Es erhub sich ein Streit* (Une lutte s'engagea) BWV 19 de Johann Sebastian Bach a été écrite pour la Saint-Michel et fut jouée pour la première fois à Leipzig le 29 septembre 1726. À l'exception de la paraphrase de l'épître de ce jour empruntée à l'Apocalypse 12, 7–9 dans le chœur d'introduction et dans le récitatif qui le suit, les textes de la cantate sont basés sur des extraits d'un poème sacré en sept strophes publié dès 1725 par Christian Friedrich Henrici, alias Picander, dans sa *Sammlung Erbaulicher Gedancken über und auf die gewöhnlichen Sonn- und Fest-Tage*. Mais seule la troisième strophe est empruntée à ce poème plus ancien qui n'était vraisemblablement pas destiné à être mis en musique. Les quatrième et cinquième vers n'ont pas été prises en considération et les sixième et septième dans les mouvements 4 et 6. La neuvième strophe est utilisée dans le mouvement 6. Le poème conclut avec le 9^e verset du poème sacré et Bach a réutilisé la mélodie à laquelle ce chant est normalement unie à ce chant en 3/4, peu fréquente dans les cantates.

L'épître narre le combat de l'archange Michel et de ses anges fidèles contre le dragon, qui est chassé du ciel. Ce passage biblique était très populaire chez les compositeurs de cantates, car ils offraient aux cantates de nombreuses possibilités d'écriture et exigeaient l'utilisation de timpani et de trompettes. La section principale de l'ouverture est basée sur les paroles "Es erhub sich ein Streit," mises en musique dans une des fugues les plus remarquables que Bach ait écrites. La majeure partie de la mise en musique des paroles se déroule dans la brève partie centrale. Le récitatif à basse voix qui suit décrit le combat tout entier, mais informe de l'issue du combat tout entier, le dragon vaincu, mais qu'il n'a pas été tué.

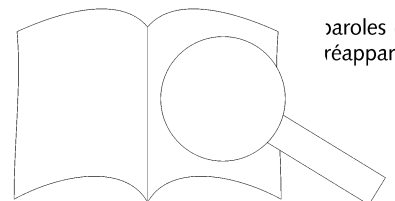
Le troisième verset du poème de Picander, écrit sous la forme d'un aria pour soprano avec deux oboes d'amore et continuo n'a pas dû être comprise d'emblée par les personnes assistant au culte à l'époque de Bach, car elles étaient généralement riches en images bibliques et éveillent des associations avec la Genèse, 32,3, les Psaumes, 34,8 et le deuxième livre des Rois, 6,17. Les mouvements suivants, récitatif accompagné et aria, constituent une unité et sont tous deux confiés au ténor solo. L'aria de ténor acquiert une dimension supplémentaire par l'usage de la trompette obligée citant une chorale mélodique. En effet, lorsque cette mélodie retentissait, l'auditeur contemporain de Bach devait se rappeler directement la troisième strophe du chant de Martin Schalling « Herzlich lieb hab ich dich, o Herr » qui fait référence à la mort et à la résurrection :

Ah, Seigneur, fais que ton ange
porte à la fin mon âme
dans le giron d'Abraham,
et laisse sommeiller mon corps
doucement, sans peine ni souffrance
jusqu'au dernier jour.
Alors de la mort éveille-moi
que mes yeux te voient
en toute joie, ô Fils de Dieu,
mon Sauveur et mon trône de Salut.
Seigneur Jésus Christ, exauce-moi.
je veux te louer éternellement.

Le bref récitatif
psaume du
pour la troisième

Pour les notes, voir

Leipzig, janvier 2003
Traduction : Jean



paroles du
réapparaît

Es erhub sich ein Streit

BWV 19

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Klavierauszug: Paul Horn

Soprano

Alto

Tenore

Basso

3 Trombe

Timpani

2 Oboi

Taille

Archi

Continuo

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Bc

Va

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

5

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Streit,
fight,

er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
e how fierce-ly they fight, see how fierce-ly they fight,

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
see how fierce-ly they fight, see how fierce-ly they fight,

er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
e how fierce-ly they fight, see how fierce-ly they fight,

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
see how fierce-ly they fight, see how fierce-ly they fight,

ein
they

Tr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

Streit,
fight,

es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight,

es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight,

Streit,
fight,

ein Streit,
they fight,

ein Streit,
they fight,

12

es er - hu' sich
see how f' ch

es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight,

es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight,

ein Streit,
they fight,

ein Streit,
they fight,

es er -
how

Archi

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

Streit, fight, es see er how fierce - ly sich they ein they Streit, fight, es see er how fierce - ly they Streit, fight, see how fier

hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit, fight, see how fierce - ly they fight, fight, see how fier

18

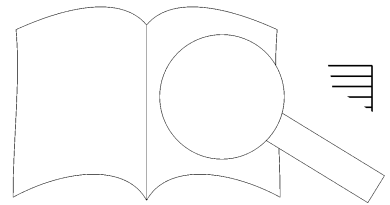
Streit, fight, es see er - hub sich ein Streit, fight, see how fierce - ly they Streit, fight, see how fier

es see er how fierce - ly sich they Streit, fight, es see er - hub sich ein Streit, fight, see how fierce - ly they Streit, fight, see how fier

ein they Streit, fight, es see er - hub sich ein Streit, fight, see how fierce - ly they Streit, fight, see how fier

nub sich ein Streit, fight, see how fierce - ly they Streit, fight, see how fier

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Streit, ein Streit, es er - hub sich ein Streit, ein Streit,
 fight, they fight, see how fierce - ly they fight, they fight,

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
 see how fierce - ly they fight, see how fierce - ly they

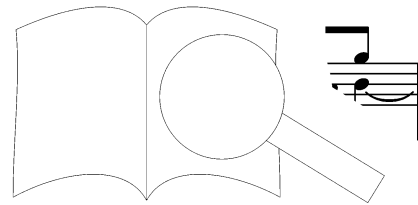
es er - hub sich ein Streit, er -
 see how fierce - ly they fight,

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
 see how fierc'ly they fight, see how fierce - ly they

Streit, - es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
 fight, see how fierce - ly they fight, see how fierce - ly they

ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
 they fight, see how fierce - - - ly they fight,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27

Streit, ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
 fight, they fight, see how fierce - ly they fight,

Streit, es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
 fight, see how fierce - ly they fight, see how fierce - ly they fight, see how fierce - ly they

es er - hub
 see how fierce

es
 see

30

er - ce - ly they Streit,
 fight,

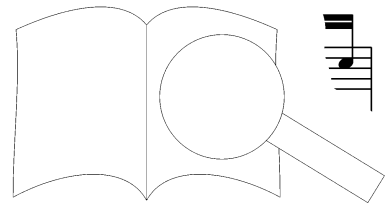
Streit,
 fight,

St
 f

Streit, es er - hub sich ein
 fight, see how fierce - ly they

ein Streit, ein Streit,
 they fight, they fight,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
see how fierce - ly they fight, see how fierce - ly they

es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight, see how fierce - - - ly they fight,

Streit,
fight, es er - hub sich ein Streit, er -
see how fierce - ly they fight, how

es er - hub sich ein Streit,
see how fierce - ly they fight,

Tr

Carus-Verlag

37

Streit, es er - hub si ein Str
fight, see how fierce - ly they

es
ser

Streit!
fight!

nub sich ein Streit!
fierce - ly they fight!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

Die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che, die ra - -
 The drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the drag - -

Die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che, die ra - -
 The drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the drag - -

Die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che stürmt w' 1
 The drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the

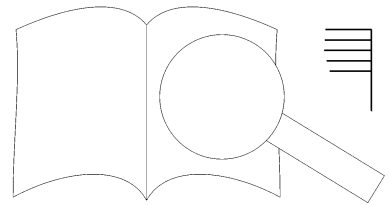
45

- sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche
 - ons and dev - ils, with fur - i - ous

- sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche
 - ons and dev - ils, with fur - i - ous

Hⁱ
 Ra - che, die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche
 gag - ing, the drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous

ol - li - sche Dra - che, die ra - -
 fur - i - ous rag - ing, the drag - -



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der Ra - che, die ra - sen - de
 rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en - gag - ing, the drag - ons and

Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der Ra - che, die ra - sen - de
 rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en - gag - ing, the drag - ons and

Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der Ra - che, die de
 rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en - gag - ing, the and

Schlan - ge, der h' li - e ant wi - der den Him - mel mit wü - ten - der
 dev - ils, with he for - ces of heav - en are wild - ly en -

Schlan - ge Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der
 dev - ils rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en -

- sche Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der
 - ous rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en -

sche Dra - che stürmt wi - der den Him - mel mit wü - ten - der
 ous rag - ing, the for - ces of heav - en are wild - ly en -

PROBENPARTIUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ra - che, die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che stürmt wi - der den
 gag - ing, the drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the for - ces of

Ra - che, die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che stürmt wi - der den
 gag - ing, the drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the for - ces of

Ra - che, die ra - sen - de Schlan - ge, der höl - li - sche Dra - che stürmt wi -
 gag - ing, the drag - ons and dev - ils, with fur - i - ous rag - ing, the for

Archi

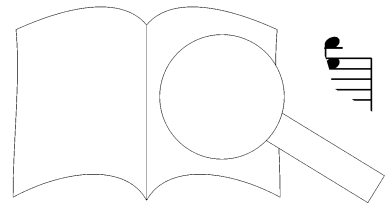
Him - mel mit wü - ten - der Ra - che.
 heav - en are wild - ly en - rag - ing.

Him - mel mit
 heav - en are

en - der Ra - che.
 - ly en - gag - ing.

Tr

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
 An - gel Mi - chael foils the foe,

A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
 An - gel Mi - chael foils the foe,

A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
 An - gel Mi - chael foils the foe,

A - ber Mi - cha - el
 An - gel Mi - chael foils

tr

Bc

*and.
 °e* Schar, die ihn um - ringt, und die
 ar - my lays them low, see, his

and. die Schar, die ihn um - ringt, und die
 see, his ar - my lays them low, see, his

und die Schar, die ihn um - ringt, und die
 see, his ar - my lays them low, see, his

und die Schar, die ihn um - ringt, die Schar,
 see, his ar - my lays them low, his ar -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

Schar, die ihn um - ringt,
 ar - - - - - my lays - - - - - them low,

Schar, die ihn um - ringt, stürzt
 ar - - - - - my lays - - - - - them low, ends

Schar, die ihn um - ringt, stürzt
 ar - - - - - my lays - - - - - them low, ends

die ihn um -
 my lays - - - - - ther

73

stürzt des
 ends all

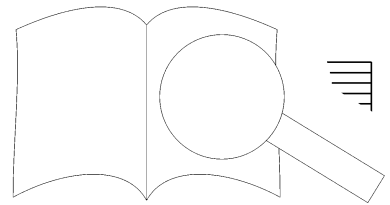
Grau - sam - keit, stürzt des
 cru - el - ty, ends all

Grau - sam - keit, und die
 cru - el - ty, see, his

Grau - sam - keit, und die
 cru - el - ty, see, his

Grau - sam - keit, des
 cru - el - ty, ends all

PROBENPARTIUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



76

Sa - tans Grau - - - - - sam -
 sa - tan's cru - - - - - el -

Schar, - die ihn um - ringt, stürzt des Sa - - -
 ar - my lays them low, ends all sa - - -

Schar, - die ihn um - ringt, stürzt des Sa - tans Grau - sam - ke' des
 ar - my lays them low, ends all sa - tan's cru - el - all

Sa - tans Grau - - - - -
 sa - tan's cru - - - - -

79

keit, stürzt des Sa - - - - -
 ty, ends all sa - - - - -

Grau - - - sam - keit.
 cru - - - el - ty.

- ta' - - - am - keit, des Sa - tans Grau - sam - keit.
 el - ty, all sa - tan's cru - el - ty.

keit, stürzt des Sa - tans Grau - - - sam - keit.
 - ty, ends all sa - tan's cru - - - el - ty.

- - - - - sam - keit.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

87

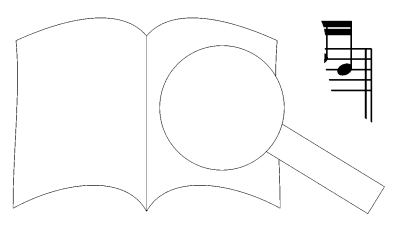
er - hub sich ein Streit,
how fierce-ly — they fight,

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Es er - hub sich ein Streit, es er - hub sich ein
See how fierce-ly they fight, see how fierce-ly they

Es er - hub sich ein Streit,
See how fierce-ly they fight,

Tutti



Da capo u. segno ...

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

2. Recitativo

Basso

Gott - lob! der Dra-che liegt. Der un - er-schaff-ne Mi - cha - el und sei-ner En-gel
 Thank God! the drag-on fell! Arch-an - gel Mi - chael con-quer-ed him; the an-gel's ar - my

Continuo

Bc

4

Heer hat ihn be - siegt. Dort liegt er in der Fin - ster - nis
 drove him back to hell, and there he lies in sty - gian gloom na ge-+ und sei-ner
 — nor may he

7

Stät-te wird nicht mehr in Him-mel
 ev - er now re - sume plac

Wir ste-hen si-cher und ge-wiß, und wenn uns
 But we are safe, sal - va - tion nigh, nor need we

Brül-len schrek-ket, so wird doch un-ser Leib und Seel mit
 as fu - tile roar - ing, so with the an-gels thru the sky our

3. Aria

2 Oboi
d'amore
Continuo

Ob da I

Bc

Ob da II

4

7

10

13

Gott schickt uns Ma-ha - na wir ste -
God's might - y ar - mies we -

16

- hen o - der ge - - - - hen, so kön-nen wir in sich - rer Ruh vor un -
 - and their pro - tec - - - - tion, his host will guard and give us peace, a - gainst -

19

- sern Fein - den ste - - - - hen, vor ur
 - the foes' sub - jec - - - - tion, a -

22

- - den ste - - - - hen, vor un en
 - sub - jec - - - - tion, a - g jec

Gott schickt uns Ma - ha -
 God's might - y ar - mies

25

na - im
 nev -

uns Ma - ha - na - im zu; wir ste - - -
 at - y ar - mies nev - er cease their care

- nen o - der ge - - - - hen.
 - and their pro - tec - - - - tion, - rer
 - us

PROBEKOPF
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

Ruh, in sich-ter Ruh
 peace, and give us peace

34

— vor un - sern Fein -
 — a - gainst the foes'

37

- hen, vor un - sern Fein - den ste - hen.
 - tion, a - gainst the - foes' sub - jec - tion.
 Ob da I

40

Es
 His

als
 a -

PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

fern, um uns der En - gel un - sers Herrn mit Feu -
 bout, they put our en - e - mies to rout with fire

Bc Ob da

49

- er, Roß und Wa - gen; es la - gert sich, so nah,
 and horse and char - iot, his an - gels are en - camped,

Bc Ob da

52

fern, so nah - als fern, fern, um uns der En - gel
 bout, en - camped a - bout, they put our en - e -

55

un - er, Roß und Wa -
 mies and horse and char -

Bc

PROBEKOPPIERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

gen, mit Feu-er, Roß und Wa - gen.
 iot, with fire and horse and char - iot.

Ob da I

64

Ob d

67

70

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo

Tenore

Was ist der schö-de Mensch, das Er-den-kind? Ein Wurm, ein ar-mer Sün-der! Schaut,
What is this frag-ile thing, the child of man? A worm, a fee-ble sin-ner! But,

Archi Continuo

p

4

wie ihn selbst der Herr so lieb-ge-winnt, daß er ihn nicht zu nied-rig sch'z
still our Lord does not e-steam him base, nor yet de-ny him his af-

7

kin-der, der Se-ra-phi-nen Heer, zu sei-ner Wac, sei-nem Schut-ze set-zet.
an-gels, the host of ser-a-phi-m, a might-ty force, give him sure pro-tec-tion.

5. Aria

Tenore

9

Bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, ihr En - gel,
 Bide, ye an - gels, bide with me, Tr ye an - gels,

14

bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, ihr En - gel, bleibt
 bide, ye an - gels, bide with me, ye an - gels, bide

19

bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir,
 bide, ye an - gels, bide with me, with me,

23

bei mir. eibt bei mir, ihr En - gel, bleibt
 with me, bide with me, ye an - gels, bide

bei mir!
 with me!

Bleibt, ihr
 Bide, ye

Tr

PROBEKOPPIE
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

- - gel, bleibt bei mir, ihr En - - - - gel, bleibt bei mir, bleibt bei
 - - gels, bide with me, ye an - - - - gels, bide with me, bide with

37

mir!
me!

f

42

mich auf bei - - - der
me, my fears al ret
ye

46

mich Sei - ten, füh - - - ret mich
me, al - lay - ing, guide ye me,

— auf bei - den Sei - - - ten, auf bei -
my fears al - lay - - ing, my fears —

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ten, daß mein Fuß nicht mö - ge glei -
 ing, keep my feet from ev - er stray

ten!
 ing!

Füh - ret, füh -
 Guide ye, guide

Tr

ret mich auf bei - den Sei - ten, daß mein
 ye me, my fears al - lay - ing, keep my

tr

Fuß nic!
 feet f

Fuß - nicht mö - ge glei - ten!
 feet - from ev - er stray - ing!

Tr

A Teaci

nich

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78

auch all - hier, a - ber lernt
 rent to be, teach me rev

82

mich auch all - hier, a - ber lernt mich auch all-hier, all
 e - rent to be, teach me rev - e rent to be, to

86

eu - - - er gro - - - Hei sin - - - gen
 "Ho - - - ly, ho - - - sing - - - ing,

90

und - - - - - sten Dank,
 to - - - - - est thanks,

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

98

sten Dank zu sin -
est ev - er bring -

102

gen, Dank zu sin - gen!
ing, ev - er bring - ing!

106

Bleibt, it bleibt bei
Bide, Tr bide with

110

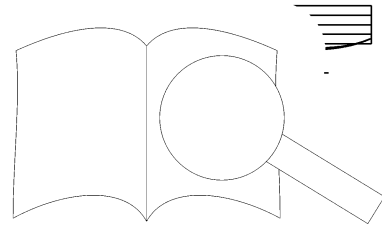
mir, bleibt bei mir, bleibt, ihr
me, bid gels, bide with me, bide, ye

ihre En - gel, bleibt bei mir, bleibt, ihre
ye an - gels, bide with me, bide, ye

Tr

gel, bleibt bei mir,
gels, bide with me,

PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



119

- gel, bleibt bei mir, ihr En - - - gel, bleibt bei
 - gels, bide with me, ye an - - - gels, bide with

123

mir, _____ bleibt, _____ ihr En -
 me, _____ bide, _____ ye an

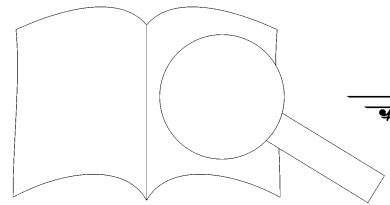
128

mir, _____ bei mir, _____ ihr En - gel, bleibt bei
 me, _____ with me, _____ ye an - gels, bide with _____

132

r m _____ gel, bleibt bei mir!
 _____ gels, bide with me!

PROBEKOPPIE • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Recitativo

Soprano

Laßt uns das An - ge - sicht der from - men En - gel lie - ben und sie mit
 Lord, let us love to gaze up - on the an - gels face, — nor let our

Continuo

3

un - sern Sün - den nicht ver - trei - ben o - der auch be - trü - ben. So sein sie, wenn
 faults and sin - ful ways es - trange us from them in dis - grace. Grant, too, when Go

6

Welt Va - let zu sa - gen, zu uns - rer Se - lig - keit - se. - gen.
 last fare - well to mor - tals, that we be borne a - v - se. - gen.
 or - tals.

7. Choral

1 (10)

Soprano

ohl be - wah - ren, auf E - li - as nach
 not for - sake me, but to thee, when
 char - iot take me, up, like Laz - a -

Alto

Tenor

Jein En - gel mit mir fah - ren auf E - li - as nach
 mein See - le wohl be - wah - ren, wie Laz' - rum nach
 thine an - gels not for - sake me, but to thee, when
 E - li - as, char - iot take me, a -

Flöte

Clarinete

Oboe

Taube

Violoncelli

Violini

Archi

Continuo

Wa - gen sei - nem rus, in rot Tod. cease peace. Laß sie ruhn in dei - nem Schoß, er - füll fill my

Wa sei - gen rus, in nem shall in Tod. cease peace. Laß sie ruhn in dei - nem Schoß, er - füll fill

24 sie heart mit with Freud joy und and Trost, grace; bis when my at aus der are

sie heart mit with Freud joy und and Trost, grace; kommt on earth are

sie heart mit with Freud joy und and my Leib days kommt on earth are

sie heart mit with Freud joy der my Leib days kommt on earth are

30 Er mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de. and may my soul with thee be blind - - - ed.

und may mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de. ed, my soul with thee be blind - - - ed.

- de und mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de. ed, and may my soul with thee be blind - - - ed.

nd - - - de, und may mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de. ed, and may my soul with thee be blind - - - ed.

PROBEKOPPIERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

